

16 – t. h. [= 16tého ?] navštívit. Proto že nerada vstává, tak vyjede zde asi po 9^{te} hodině, přijelá by tedy asi před 12 hodinu k Vám. Buduli moct, přijedu sebou;⁸²² ačkoliv to parno je nesnesitelné v tu dobu. Nový byt tam u Skrejšovského jsem už najmul.⁸²³ Dvorský⁸²⁴ pujde zase k nám, a sice za 10 zl. měsíčně. Více panů nepotřebujem. –

S Bohem! Libám Vás 10000krát

Na shledanou!

Tvůj věrný

10

Bedřich

11 V Pátek 14/8. 1868.

■ A: Praha: NM-MBS, S 217/2252 (2 ff. = 1 bf. / 1 p.)

D_{ZN}: Praha: MÚA AV ČR, fond / collection ZN, kart. 19, XIV/4

Na f. 1^r nahoře vlevo ozdobné zelené iniciály »BS«; nahoře vpravo cizí rukou »14 srpna 1868 Praha«. Existence obálky vyplývá z opisu Nejedlého.

On f. 1^r at the upper left the ornamental green initials 'BS', at the upper right in a foreign hand '14 August 1868, Prague'. That there was an envelope is evident from Nejedlý's manuscript copy.

❖ Nevydáno. / Unpublished.

☞ Smetana, Bedřich → Gugler, Bernhard
Praha → [Stuttgart]

21. VIII. 1868

Smetana informuje Guglera o výsledcích svého zkoumání pražských hlasů k *Donu Giovannimu* (z doby prvních pražských provozování opery jich je zachována jen část) a přeje mu úspěch v dalším bádání.

Smetana informs Gugler of the results of his examination of the Prague performing parts for *Don Giovanni* (of which only a portion have been preserved from the time of the first Prague performances), and wishes him success in his further research.

1

Prag 21 Aug. 1868. f. 1^r

Hochgeehrter Herr!⁸²⁵

Das Resultat meiner Forschung in unseren Stimmen⁸²⁶ wird leider kein befriedigendes sein, weil eben diese Stimmen nur theilweise aus jener alten Zeit herzurühren scheinen.

⁸²² Viz Smetana, Bedřich → Smetanová, Bettina, 4. VIII. 1868, ř. 16-18.

⁸²³ Smetanovi se odstěhovali 28.-29. 10. 1868 z paláce Lažanských do domu č. 1018/7 v Poštovské ulici (dnes ulice Karoliny Světlé), který měl v nájmu Jan Stanislav Skrejšovský (viz *DBS* 1868, říjen).

⁸²⁴ František Dvorský, podnájemník u Smetanů.

⁸²⁵ Odpověď na dopis Gugler, Bernhard → Smetana, Bedřich, 4. VIII. 1868.

⁸²⁶ Týká se orchestrálních hlasů k Mozartově operě *Don Giovanni* v Prozatímním divadle. Viz též Gugler, Bernhard → Smetana, Bedřich, 20. VII. 1868.

⁸²² See Smetana, Bedřich → Smetanová, Bettina, 4. VIII. 1868, lines 16-18.

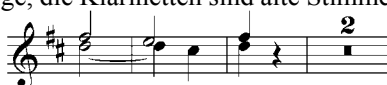
⁸²³ On 28 and 29 October 1868 the Smetanas would move from the Lažanský Palace to building No. 1018/7 in Poštovská Street (today's Karoliny Světlé Street), which was held in lease by Jan Stanislav Skrejšovský; see *DBS* 1868, October.

⁸²⁴ František Dvorský, a subtenant in the Smetanas' flat.

⁸²⁵ A reply to Gugler, Bernhard → Smetana, Bedřich, 4. VIII. 1868.

⁸²⁶ This pertains to orchestral parts of Mozart's *Don Giovanni* in the provisional Czech theatre. See also Gugler, Bernhard → Smetana, Bedřich, 20. VII. 1868.

- 5 Was ich fand, gab ich in der von Ihnen gesandten Beigabe genau an. Zu bemerken habe ich noch, daß besonders das zweite Finale, i. e. das Finale der ganzen Oper, welches übrigens bei uns nie gegeben wird, (exceptionel beim Mozartsfeste wurde es gegeben)⁸²⁷ durchaus neue Stimmen enthält, während die Blätter kurz vorher auf ein hohes Alter schließen lassen. Was die Korrektur des 1¹ Finales in den Klarinettenstimmen betrifft, so ist
 10 Ihre Angabe die richtige, die Klarinetten sind alte Stimmen, und zwar in der B Stimmung geschrieben, folglich:



so gegeben, wie sie in der Partitur steht, nur mit Posaunen, und die Anekdote kennt hier Niemand. –

- Ihr Werthes vom 4¹ dieses traf mich nicht in Prag an,⁸²⁸ daher die Verspätung, und ich
 15 bitte deßhalb um Entschuldigung.

Nochmals mein aufrichtiges Bedauern, daß in dieser Sache kein besseres Resultat erzielt werden konnte, wünsche ich doch Alles Glück zu Ihren Forschungen auf diesem Gebiete, damit uns die reichen Schätze unserer Kunst rein und unverstümmelt erhalten bleiben.

- 20 Mit aller Hochachtung

Ew. Hochwohlgeboren ergebenster

Friedr. Smetana

||

⁸²⁹ Anfragen in Bezug auf das III^e Finale.

f. 2^r

- 25 1.) Wie heißen ganz am Schluß der Oper die 5 letzten Takte des Basses?

neu.



in Partitur und Stimmen Pausen

- 2.) Dreizehn Takte vor diesem Schluß (da, wo die Singstimmen aufhören) scheint in der gedruckten Partitur die Trompetenstimme nicht ganz richtig zu sein. Wie heißt sie?

30



neu. Clarini wie Corni.

⁸²⁷ II/24, Finale. Scena ultima: »Ah dove è il perfido«. Za pražských slavností ke 100. výročí Mozartova narození se při slavnostním představení *Dona Giovanniho* ve Stavovském divadle 2. února 1856 nicméně tato scéna nehrála. Srov. V. [= ULM, Franz]: *Theater*, in: *Bohemia* 29 (1856), č. 30 (3. 2.) – Beilage, s. 158 a č. 31 (5. 2.), s. 165-166.

⁸²⁸ Smetana byl zřejmě u rodiny v Obříství na Lamberku, viz výše pozn. 796.

⁸²⁹ Zápis Guglerovou rukou je odlišen kurzívou, jeho rukou jsou psány i notové příklady.

⁸²⁷ II/24, Finale: Scena ultima, 'Ah dove è il perfido'. Nevertheless, this scene had been omitted in the festive performance of *Don Giovanni* in the Estates Theatre on 2 February 1856 during Prague celebrations of the centenary of Mozart's birth. See 'V.' [= Franz ULM], 'Theater', *Bohemia* XXIX/30 (3 Feb. 1856), Beilage, p. 158 and XXIX/31 (5 Feb. 1856), pp. 165-166.

⁸²⁸ Smetana was evidently with the family at Lamberk in Obříství; see note 796 above.

⁸²⁹ The writing in Gugler's hand is given in italics; the musical notation is also in his hand.

3.) Letzter Satz (Presto); vom 12^{ten} Takt nach der Fermate an enthält die gedruckte Partitur eine besondere, zuerst mit Masetto, nachher mit Octavio gehende Violoncellstimme, welche in Mozarts Manuscript fehlt. Steht sie in einer alten Orchesterstimme?

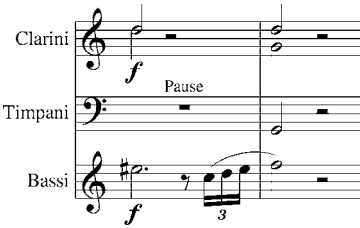
neu. In allen Cellostimmen ausgeschrieben, wie hier bemerkt.

4.) Eben so 13 Takte vor der Fermate (Violoncell mit Masetto). Gleiche Frage.

Ebenso...

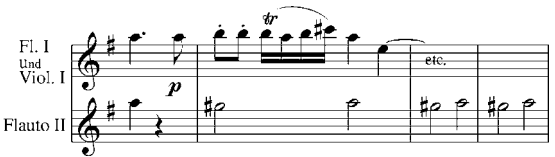
5.) Im 8^{ten} Takt nach Beginn des Presto (einen Takt vor Zerlina's Einsatz) hat nach der gedruckten Partitur die Pauke eine ganze Pause, könnte aber vielleicht  heißen haben sollen. Wie heißt's?

neu



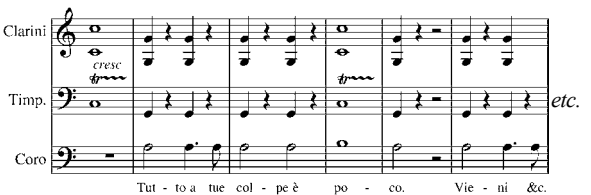
6.) In den 6 letzten Takten des Larghetto (vor dem Presto) gehen in der alten ersten Ausgabe der gedruckten Partitur beide Flöten mit der Primo Violine, was (in einer Piano-Stelle!) sicher falsch ist, weshalb schon die zweite Ausgabe dort Pausen der zweiten Flöte Pausen gegeben hat. In einer alten Abschrift finde ich aber eine besondere Stimme für die zweite Flöte, wie neben geschrieben. Stimmt das Letzteres mit den Prager Orchesterstimmen?

in den Prager Stimmen so wie hier angegeben.




7.) Wo im Allegro-Satz (nach dem Versinken des Geistes), im 10^{ten} Takt der Chor erstmals einsetzt, haben die Trompeten (wie die Pauken) Viertelsnoten, 16 Takte später aber bei Wiederholung der gleichen Chorstelle Halbnoten, wahrscheinlich fälschlich. Wie ist's in den Orchesterstimmen?

Erstmal's: Gerade so wie hier steht. f. 2^a



Beim zweitenmal: Ebenso.

